

Sozialistische Jugend  
Deutschlands –  
**Die Falken**

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken • Bundesvorstand

An alle  
Beschäftigten der SJD – Die Falken  
in den Bereichen Bildung,  
Organisation und Geschäftsführung

## BUNDESVORSTAND

**SJD – Die Falken**  
**Luise & Karl Kautsky – Haus**

Saarstraße 14 12161 Berlin  
Fon +49(0)30 • 26 10 30 • 17  
Fax +49(0)30 • 26 10 30 50  
Jakob.becksmann@sjd-die-falken.de  
www.sjd-die-falken.de

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE94 1002 05000003156300

Berlin, 1. September 2023

### Sekretär\*innentagung 2023

Liebe Genoss\*innen,

der Bundesverband der SJD – Die Falken bietet in diesem Jahr in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein vom **04. bis 08. Dezember** eine Weiterbildung für alle Beschäftigten aus den Bereichen Bildung, Organisation und Geschäftsführung an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro. Die Fahrtkosten werden zu 50% erstattet. Eine Kinderbetreuung kann bei Bedarf eingerichtet werden (bitte meldet frühzeitig euren Bedarf an). Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird eine qualifizierte Bescheinigung ausgestellt.

Am Dienstag und Mittwoch bieten wir drei verschiedene Fortbildungsmodulare an, hierfür brauchen wir eure Rückmeldung und Wahl. Wir bitten euch daher bis zum 30. September im [Anmeldeformular](#) ein Fortbildungsmodul zu wählen, das ihr belegen möchtet. Ihr könnt das Formular auch über den nebenstehenden QR-Code aufrufen. Eine Beschreibung der Module findet ihr angehängt an dieses Schreiben.



Auf Grundlage der Abstimmung werden wir das Fortbildungsprogramm planen und vorbereiten. Bitte stimmt nur ab, wenn ihr auch an der entsprechenden Weiterbildung teilnehmen werdet.

Wir werden vor der Weiterbildung am 04. Dezember einen Einstiegsworkshop für „neue“ Bildungsreferent\*innen anbieten (ab fünf Teilnehmer\*innen). Wenn ihr noch nicht lange dabei seid, ist dieser Workshop genau richtig für euch. Näheres findet ihr ebenfalls angehängt an dieses Schreiben. Der Teilnahmebeitrag für diesen Workshop und die Weiterbildung zusammen beträgt 200 Euro.

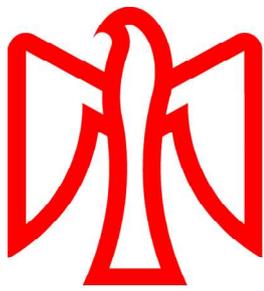
Wenn Ihr darüber hinaus noch Fragen oder Anregungen zu Programm und Organisation habt, wendet Euch bitte an den Sekretär für Beratung und Vernetzung Jakob Becksmann ([jakob.becksmann@sjd-die-falken.de](mailto:jakob.becksmann@sjd-die-falken.de)) oder an Tim Scholz ([t.scholz@kurt-loewenstein.de](mailto:t.scholz@kurt-loewenstein.de)) in der JBS Kurt Löwenstein.

Mit sozialistischem Gruß  
FREUNDSCHAFT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jakob Becksmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

**Jakob Becksmann**

Bundessekretär für Beratung und Vernetzung



Sozialistische Jugend  
Deutschlands –  
**Die Falken**

## Einstiegsworkshop

für alle „neuen“ Beschäftigten  
der SJD – Die Falken in  
den Bereichen Bildung, Organisation und  
Geschäftsführung

03.12. – 04.12.2023 in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken  
Bundesvorstand

Zwei Tage Einstiegsworkshop für euch:

- die das „zu Recht finden“ im Arbeitsalltag erleichtern sollen,
- die das Verbandskauderwelsch verständlich machen sollen,
- die die Rahmenbedingungen unserer Arbeit erläutern.

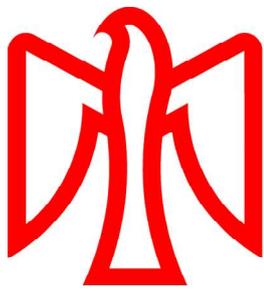
Die Weiterbildung beginnt am Sonntag den 04.12.2023 um 12:15 Uhr und endet am Montag, den 05.12. um 12:15 Uhr. Im Anschluss beginnt die Weiterbildung für Hauptamtliche.

**Inhalt:**

- Aufbau und Struktur des Verbands
- Beantragung und Verwendung öffentlicher Mittel
- Landesjugendring und jugendpolitische Interessenvertretung
- Die Rolle von hauptamtlichen Bildungsreferent\*innen
- Buchhaltung und Geschäftsführung

**Organisatorisches:**

Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Die Rückmeldung erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung. Der Teilnahmebeitrag ist 200 Euro inklusive der Weiterbildung.



Sozialistische Jugend  
Deutschlands –  
**Die Falken**

## Vorschläge für Fortbildungsmodule 2023

### Strategische Finanz- und Projektaquise zur Verbandsstärkung nutzen

Ohne Kohle kein Kampf! Aber wo her nehmen mit legalen Mitteln? Die reguläre Jugendverbandsförderung reicht selten aus, um alle geplanten Aktivitäten auch zu realisieren. Welche anderen Töpfe können dazu angezapft werden und wie gehe ich dabei systematisch strategisch vor? Nehme ich Geld von jeder potentiellen Quelle? Wie meistere ich den Spagat zwischen Kernaufgaben sozialistischer Kinder- und Jugendarbeit und möglichen Finanzierungsmöglichkeiten für Jugendhilfeangebote?

- Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Fortbildungsangebots, welches sich sowohl an Einsteigende und Fortgeschrittene richtet. In einem zweiten Teil der Fortbildung wollen wir dann konkret an Projektideen der Gliederungen und möglichen Finanzierungsquellen arbeiten.

### Zu Besuch am „(authentischen) Lernort“ – Gedenkstättenfahrten bei den Falken

- Als die Falken in der Bundesrepublik wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs damit begannen, Fahrten zu Gedenkstätten an Orten nationalsozialistischer Verbrechen zu organisieren, geschah dies vor dem Hintergrund einer deutschen Mehrheitsgesellschaft, die kein Interesse an einer Auseinandersetzung mit ihrer jüngsten Vergangenheit hatte. Den Ermordeten und Eingesperrten der faschistischen Lager zu gedenken, war in dieser Zeit allein deshalb schon eine kritische Intervention gegen die stattfindende weitreichende Verdrängung und Relativierung der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Auch heute noch organisiert der Verband Gedenkstättenfahrten und begreift dies als einen wichtigen Teil seiner politischen Bildungsarbeit. Unsere Fahrten finden jedoch vor einem vollkommen veränderten gesellschaftlichen Hintergrund statt: Buchenwald oder Auschwitz zu besuchen, ist an sich keine gesellschaftskritische Intervention mehr. Die Orte werden bevölkert von Schulklassen und Tourist\*innen und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus gilt heute als wichtiger Bestandteil staatsbürgerlicher Demokratieerziehung. Warum also fahren wir noch immer an diese Orte? Welche pädagogischen Ziele verfolgen wir dort und in welchem Verhältnis steht unsere sozialistische pädagogische Arbeit zu den Bildungsangeboten vor Ort? Wie kann eine sinnvolle inhaltliche Vorbereitung unserer Fahrten aussehen, die auch auf die Genese der Gedenkorte reflektiert? Und: Wem gehört eigentlich die Gedenkstätte? Diese und weitere Fragen wollen wir im Fortbildungsangebot gemeinsam diskutieren, um unsere eigene gedenkstättenpädagogische Praxis zu reflektieren und zukünftige Fahrten inhaltlich sinnvoll auszugestalten. Dabei wird es auch einen Einblick in gedenkstättenpädagogische Methoden geben, die Helfer\*innen und Teilnehmende vor, während und nach einer Gedenkstättenfahrt nutzen können, um den Gedenkstättenbesuch vorzubereiten oder zu reflektieren.

## **Buchhaltung und Geschäftsführung für Hauptamtliche**

Wir möchten uns mit euch die Zeit nehmen, um grundlegend und praxisorientiert in das Thema Buchhaltung und Geschäftsführung speziell für unseren gemeinnützigen Verband einzusteigen. Wir schauen uns gemeinsam an, wie eine Bilanz aufgebaut ist, was es mit der SOLL an HABEN auf sich hat, wie wir uns die Arbeit mit Verwendungsnachweisen und ähnlichem durch unsere Buchhaltung erleichtern können und widmen uns auch den Prozessen und die im Rahmen eurer Jahresabschlussarbeiten relevant werden. Das Modul richtet sich insbesondere an Buchhaltungseinsteiger\*innen, wir freuen uns aber auch, wenn ihr Spezialthemen aus eurem Alltagsgeschäft mitbringt, um uns in der gemeinsamen Runde auch zu komplizierteren Fragen auszutauschen.

## **Tik Tok I ain't got time for that! – Social Media für Jugendverbandsarbeit strategisch und ressourceneffizient angehen**

Wer kennt es nicht: Zeit ist neben Freiwilligen und Finanzierung eine der wichtigsten Ressourcen im Alltag der Jugendverbandsarbeit. Meist gibt es am Ende der Zeit noch viel zu viele Ideen und vor allem auf lästige Aufgaben, die gemacht werden müssen. Oftmals leidet darunter die Öffentlichkeitsarbeit. Sie wird noch "nebenher" betrieben. Für (mittlerweile auch gar nicht mehr so) neue Trends wie TikTok bleibt keine Zeit. Oft bedient man sich dann vor allem taktischen („Ich glaube, man muss immer dann und dann oder so und so posten – dann klappt's!") oder technischen („Ich lade mir jetzt diesen supermegaprofessionellen Redaktionsplan als Excel mit 10 Spalten herunter – dann klappt's!") Lösungsansätzen. Dass dabei eine Strategie dahinterstehen muss, wird vergessen oder erscheint zu abstrakt. Größte Fragen: Wie bespiele ich ohne die nicht-vorhandenen mehrfachen Vollzeitstellen diverse Kanäle attraktiv? Wie kann ich unsere Inhalte systematisch erstellen? Wie binde ich als Hauptamtliche die Ehrenamtlichen passend ein? Wie koordinieren sich verschiedene Ebenen in einem Verband sinnvoll? Wie das konkret aussehen kann, das wird in diesem Praxisworkshop anhand einer Fallstudie und anschaulichen Beispielen aufgezeigt. Auch wird es für die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit geben, eigene Beispiele aus dem Arbeitsalltag einzubringen, Feedback und Vorschläge zu erhalten. Des Weiteren soll der Raum auch genutzt werden, das Besprochene in den Kontext der Kommunikation des gesamten Bundesverbands der SJD - Die Falken einzuordnen und gemeinsame Absprachen für nächste Schritte zu treffen.

## **Teilhabe & SGB VIII**

Im Fortbildungsmodul Teilhabe & SGB VIII wollen wir in drei Blöcken (1) eine gemeinsame Gesprächsgrundlage bilden, (2) eine realistische und politische Einschätzung der SGB VIII-Regelungen gewinnen, sowie (3) eine praktische Orientierung zu teilhabestärkender Praxis und Finanzierung bilden.

Dazu wollen wir zunächst im ersten Block aus den Vorkenntnissen der Sekretär\*innen aus den jeweiligen Gliederungen und den Prinzipien der Disability Studies eine gemeinsame, begriffliche und politische Grundlage zusammentragen. Im zweiten Block wollen wir darauf aufbauend Erwartungen an, sowie Chancen und Befürchtungen hinsichtlich der Neuerungen des SGB VIII bearbeiten und dazu sowohl nah am Gesetzestext als auch an den Praxen der Gliederungen arbeiten. Zuletzt wollen wir ganz praktisch Finanzierungsquellen und Betroffenen- und Expert\*innen-Verbände erkunden und aufzeichnen, um eine inklusive Verbandspraxis gut finanziert, partnerschaftlich & politisch emanzipatorisch aufstellen zu können."

## **Verbandseinstieg für Interessierte - Sozialistisches Onboarding?**

"Im blauen Hemd kennt uns jeder..." - so war es vielleicht einst. Heutzutage müssen wir jedoch ein Verständnis über uns neu etablieren. Als Verband tragen wir zahlreiche Traditionen, Strukturen sowie politische und pädagogische Ansätze in uns, die von Interessierten verstanden werden müssen.

Im Workshop zur Integration neuer Ehrenamtlicher möchten wir grundlegend besprechen, wie ein erfolgreicher Eintritt in den Verband gestaltet sein sollte. Dabei möchten wir nicht nur den Einstiegsprozess selbst betrachten, den ihr als Hauptamtliche begleitet oder bewusst mit euren Ehrenamtlichen organisiert. Wir möchten auch die Frage aufwerfen, wie der Verband gestaltet sein muss, um Menschen langfristig zu binden und in welcher Rolle Hauptamtliche etwas dazu beitragen können.

Welche Aufgaben und Positionen können Interessierte bei euch übernehmen? Wie sieht eure Konfliktkultur aus? Führt eine transparente Herangehensweise an Interessenkonflikte zu produktiven Lösungen oder werden Auseinandersetzungen hinter verschlossenen Türen oder auf informellen Wegen gelöst? Welche Ressourcen stehen uns als Verband zur Verfügung und welche benötigen wir, um Interessierte besser einzubeziehen? Und wie lässt sich all das überhaupt beobachten und eventuell beeinflussen?

Diese und weitere Fragen möchten wir im Workshop gemeinsam erörtern. Unser Ziel ist es, ein bewusstes Verständnis zu schaffen und effektive Prozesse zu entwickeln. Diese spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Interessierte zu Genoss\*innen werden zu lassen.

## **Sozialistische Erziehung als Hauptamtliche**

Die sozialistische Erziehung ist keine Theorieschule, sondern ein politisches Programm und Arbeitsfeld, dass in unserem Verband immer noch gepflegt wird. Die Fragen und Aufgaben einer sozialistischen Pädagogik ergaben sich dabei aus den konkreten Kämpfen und politischen Herausforderungen der jeweiligen Zeit.

Gemeinsam wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, was wir aus der sozialistischen Erziehung und Bildung für unsere Arbeit als Hauptamtliche mit Ehrenamtlichen lernen können und wie sich unsere Bildungs- und Arbeitspraxis in unsere Konzepte der sozialistischen Erziehung einfügen.

Wie begleite ich eigentlich ehrenamtliche in ihrer Selbstorganisation? Wo kann ich meine Genoss\*innen mehr fordern und wo muss ich sie mehr begleiten? Wie vermittelt sich der Widerspruch zwischen gleichberechtigter Genoss\*innenschaft und häufig pädagogischen Bildungsprozessen, die wir bei unseren jüngeren Ehrenamtlichen begleiten?

Entlang dieser und weiterer Fragen möchten wir mit Euch ins Gespräch kommen.